



Das Zürcher Forum der Religionen ist ein Zusammenschluss religiöser Gemeinschaften und staatlicher Stellen im Kanton Zürich. Es wurde 1997 von der Stadt Zürich initiiert.

Das Forum setzt sich ein für den interreligiösen Dialog, gegenseitiges Verständnis und Wertschätzung. Als Bindeglied zwischen den fünf grossen Weltreligionen und dem Staat bietet es eine Plattform für die Diskussion zwischen Religion und Gesellschaft, die im Interesse eines friedlichen Zusammenlebens der Ethnien und religiösen Gemeinschaften im Kanton Zürich zunehmend an Bedeutung gewinnt.

Zürcher Forum der Religionen
Schienhutgasse 6, 8001 Zürich
office@forum-der-religionen.ch
www.forum-der-religionen.ch

ZÜRCHER **FORUM** DER
RELIGIONEN



Verstehen kann so einfach sein,
wenn man sich kennt.
Ja, lernen wir uns kennen!

Woche der Religionen

4.-11. November 2007

gesamtschweizerisch initiiert
durch die Interreligiöse Arbeitsgemeinschaft in der Schweiz (IRAS),
in Zürich vorbereitet durch das Zürcher Forum der Religionen

www.woche-der-religionen.ch



ZÜRCHER **FORUM** DER
RELIGIONEN

Woche der Religionen 4.-11. November 2007

Was ist die Woche der Religionen?

Eine Woche, in der Religionen das öffentliche Thema sind. Die eigene und die der andern. Eine Plattform für Begegnungen und Dialog zwischen Menschen unterschiedlicher Religionszugehörigkeit.

Etwas für Überzeugte?

Ja, aber ebenso für Skeptische und an religiösen Fragen und anderen Kulturen Interessierte. Kurz: für Menschen, denen religiöse Anliegen und andere Kulturen nicht gleichgültig sind.

Warum eine Woche der Religionen?

Religionen haben eine Bedeutung – sowohl für Einzelne wie für die Gemeinschaft. Sich zu begegnen und sich gegenseitig vorzustellen, dies führt zu mehr Verständnis, Respekt und Akzeptanz.

Das Angebot in Zürich

Sie sind eingeladen, jeden Abend für zwei Stunden in einem Tempel, einer Synagoge, einer Moschee, einer Pagode Gast zu sein. Der Vorsteher wird Sie begrüssen und Ihnen von seiner Religion erzählen. Sie sehen und hören aus dem Leben der Gemeinde. Man zeigt Ihnen die Räumlichkeiten, in denen Gottesdienste und Zusammenkünfte stattfinden. An einem Gebet lässt man Sie teilnehmen. Und allerorten hat man noch besondere Überraschungen vorbereitet.

Kommen Sie auch!

Reservieren Sie sich die Abende dieser Woche für den einen oder anderen Besuch. Oder gar für eine ganze Woche der Religionen. Sie werden die Verschiedenheiten der Wege erleben, aber auch etwas vom gemeinsamen Ziel erahnen.

Sonntag, 4. November 2007

16.30 Uhr
(Türöffnung ab 16.15 Uhr)

Die Liberalen Juden in Zürich – Tradition und Erneuerung

Jüdische Liberale Gemeinde Or Chadash, Hallwylstrasse 78, 8004 Zürich
Tram 9/14 bis Bahnhof Wiedikon, Tram 2/3/8/9/14 bis Stauffacher
Bitte um Verständnis für die Eingangskontrolle



Montag, 5. November 2007

19.00 Uhr
(Türöffnung ab 18.30 Uhr)

Kein Minarett – aber eine wunderschöne Moschee mit Schülerheim

Verband der Islamischen Kulturzentren Zürich, Birmensdorferstrasse 273, 8055 Zürich, Tram 9/14 oder Bus 32/67 bis Goldbrunnenplatz
Die Moschee betritt man ohne Schuhe



Dienstag, 6. November 2007

19.00 Uhr
(Türöffnung ab 18.30 Uhr)

Die traditionsreiche Synagoge der Zürcher Juden

Synagoge der Israelitischen Cultusgemeinde, Löwenstrasse 10, 8001 Zürich
Tram 2/9 bis Sihlstrasse
Bitte um Verständnis für die Eingangskontrolle



Mittwoch, 7. November 2007

19.30 Uhr
(Türöffnung ab 19.00 Uhr)

Islam – hier und jetzt

Dzemat der Bosnier, Grabenstrasse 7, 8952 Schlieren
Bus 31 bis Schlieren, S-Bahn S3/S12 bis Schlieren SBB
Die Moschee betritt man ohne Schuhe



Donnerstag, 8. November 2007

19.00 Uhr
(Türöffnung ab 18.30 Uhr)

Dipavali – Fest des Lichtes

Sri Sivasubramaniam-Tempel, Sihlweg 3, 8134 Adliswil
S-Bahn S4 (Sihltalbahn) bis Sihlau, Zürich HB ab im 10 Minuten-Takt: 18.08, 18.18, 18.28
Den Hindu-Tempel betritt man ohne Schuhe



Freitag, 9. November 2007

19.30 Uhr
(Türöffnung ab 19.00 Uhr)

Eine Kirche aus dem Osten

Russisch-orthodoxe Auferstehungskirche, Narzissenstrasse 10, 8006 Zürich
Tram 7/15 bis Sonnegstrasse, Tram 9/10 bis Winkelriedstrasse



Samstag, 10. November 2007

Offene Türen 13.30 – 18.00 Uhr
Kleines Programm um
14.00 und 16.00 Uhr

Die Kambodschaner und ihr Mönch

Buddhistisches Kulturzentrum Wat Sangkharam, Bachstrasse 14, 8912 Obfelden
S9 bis Affoltern am Albis, von dort weg Bus 210/217 bis Obfelden, alte Post
Zürich HB ab 13.04, 14.04, 15.04 oder 16.04 Uhr



Sonntag, 11. November 2007

19.00 Uhr

Gebet der Religionen in der Kirche St. Peter Zürich

Dein Volk ist mein Volk und dein Gott ist mein Gott (Rut 1,16)

Das Bild Gottes in den Religionen der Erde

Mitwirkende: Die Mitglieder des Zürcher Forum der Religionen; der Synagogenchor der ICZ; die Organistin von St. Peter

